

Metallschutzlack

Grundierung, Rostschutz und Decklack in einem
Für den Innen- und Außenbereich



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hornbach Metall Schutzlack ist ein speziell entwickelter, lösemittelhaltiger Metallschutzlack für schützende und dekorative Anstriche. Aktive Rostschutzpigmente versiegeln den Rost zuverlässig, während gleichzeitig hochwertige Harze eine feuchtigkeitsschützende Deckschicht bilden und zuverlässig eine erneute Rostbildung verhindern. Somit ist Hornbach Metall Schutzlack nicht nur Grundierung und Korrosionsschutz, sondern auch der perfekte Decklack.

Hornbach Metall Schutzlack eignet sich für alle blanken oder rostigen Metalluntergründe im Innen- und Außenbereich. Alle anderen Untergründe benötigen zur Verbesserung der Haftung einen Grundanstrich mit Hornbach Metall Haftgrund.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig
- Aktive Rostschutzpigmente
- Schützt sicher vor Rost
- Witterungsbeständig
- Haftstark

Glanzgrad

Glänzend / Matt

Farbton

Schwarz, Weiß, Blau, Gold, Braun, Rot, Dunkelgrün, Lichtgrau, Silber, Silbergrau, Anthrazitgrau.

Gebindegröße

250 ml, 750 ml, 2,5 l

Verbrauch

Durchschnittlich ca. 125 ml/m² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

| Untergrund | Vorbereitung | Grundierung |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| Allgemein | Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. | |
| Altanstriche | Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. | Keine Grundierung erforderlich |
| Eisen / Stahl | Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. | Hornbach Metall-Haftgrund |
| Zink | Zinkflächen sorgfältig mit einem Schleifvlies und einem Gemisch aus 10l Wasser, 1l Salmiakgeist (9%ig) und etwas Spülmittel nass schleifen bis ein Schaum entsteht. Danach die Flächen gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5 | Hornbach Metall-Haftgrund |
| Aluminium | Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6. | Hornbach Metall-Haftgrund |

Verdünnung

Auftragsverfahren

Streichen

Rollen

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen mit je 125ml/m² durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Der Anstrich sollte nachher eine in sich geschlossene, homogene Farbschicht ohne Fehlstellen ergeben. Nur so kann ein lang anhaltender und sicherer Rostschutz gewährleistet werden.

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Naturborsten oder Mixborsten einsetzen.

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Technisches Merkblatt

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden
Überstreichbar nach ca. 24 Stunden
Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.

Produkthinweise

Bindemittelart

Spezial-Alkydharz

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Alkydharz, Titandioxid und / oder Buntpigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive

Dichte

Ca. 1,1 g/cm³ hochglänzend, ca. 1,3 g/cm³ seidenmatt

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Technisches Merkblatt

Sicherheitsratschläge

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 02/2017